

A gold necklace with square links and diamonds, set against a black background. The necklace is composed of several square links, each with a small round diamond set in the center. The links are connected by small gold rings. The necklace is shown in a curved, draped position, starting from the top left and ending at the bottom right. The diamonds are clear and faceted, catching the light. The gold has a warm, yellowish hue.

Präsentation in Sarnen

Leben und Werk  
des Obwaldners  
Meinrad  
Burch-Korrodi

Goldschmiedekunst  
des 20. Jahrhunderts



## «Gute Arbeit leisten ist eine geistige Haltung.»

Der Obwaldner Goldschmied und Unternehmer Meinrad Burch-Korrodi (1897–1978) machte sich vor allem als konsequenter Neuerer in der sakralen Kunst international einen Namen und nahm erfolgreich an nationalen und internationalen Ausstellungen teil. Er verwendete konsequent die strenge Formsprache des Bauhauses und brach damit mit der im frühen 20. Jahrhundert üblichen barocken Auffassung, wie Schmuckstücke und sakrale Geräte auszusehen haben.

Meinrad Burch-Korrodi hinterliess der gleichnamigen Stiftung wertvolle Gold- und Silberarbeiten sowie eine umfangreiche grafische Sammlung.

Die international erfolgreichen Ausstellungsmacher der Steiner Sarnen AG haben eine faszinierende multimediale Ausstellung geschaffen. Eine Schau von 20 Minuten gibt Einblick in Leben und Wirken eines der bedeutendsten Goldschmiede des 20. Jahrhunderts und macht damit ein wichtiges Stück Schweizer Designgeschichte lebendig.

Die Präsentation, die sich ideal für Gruppen eignet, befindet sich in einem historischen Gebäude (Altes Kollegium) in Sarnen. Bitte melden Sie sich im Voraus an.

**Öffnungszeiten/Führungen:** nach Absprache  
Telefon 041 666 64 04, E-Mail [kulturabteilung@ow.ch](mailto:kulturabteilung@ow.ch)

**Adresse:** Sammlung Meinrad Burch-Korrodi, Bildungs- und Kulturdepartement  
Obwalden, Brünigstrasse 178, 6061 Sarnen, [www.burch-korrodi.ch](http://www.burch-korrodi.ch)